

Beschlussvorlage

Nr. 0491/2020-2025



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bauausschuss	01.09.2022	Vorberatung
Rat	08.09.2022	Entscheidung

öffentlich	Berichterstatter: Johannes Groppe
-------------------	-----------------------------------

Allgemeine Energieeinsparungen in städtischen Liegenschaften; Konkrete Maßnahmen zur Gasverbrauch-Reduzierung

Sachverhalt:

Durch Antrag vom 21.08.2022 beantragte die CDU-Fraktion gegenüber der Verwaltung über Maßnahmen zur Reduzierung des Gasverbrauchs zu berichten.

Folgende Maßnahmen wurden bereits in den vergangenen Wochen zur umgehenden Reduzierung des Gasverbrauchs vom Technischen Gebäudemanagement der Stadt Brakel erarbeitet:

- Optimierung der Heizzeiten und Überprüfung der Betriebszeiten der vorhandenen Lüftungsanlagen
- Nachtabsenkung der Temperaturen in Kitas, Schulen (inkl. Sporthallen), Verwaltungsgebäuden und der Jugendfreizeitstätte
- Allgemein die Grundtemperatur in den o. g. Gebäuden auf 19 Grad Celsius senken
- Heizungsanlagen in den Dorfgemeinschaftshäusern mit Frostschutzmittel ausstatten, sodass ausschließlich bei Veranstaltungen die Heizanlagen in Betrieb genommen werden
- Fahrzeughallen und Werkstätten oder ähnliches des Bauhofes / der Feuerwehr sowie Sportheime ausschließlich Frostsicher beheizen
- Überlegungen zu Maßnahmen im Hallenbad laufen derzeit noch.
- Personal der Stadt Brakel, Lehrkräfte in den städt. Schulen sowie die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr der Stadt Brakel werden auf die derzeitige Lage aufmerksam gemacht und zur Kontrolle der Energiequellen nach Dienstschluss aufgefordert
- Sportvereine und Flüchtlinge in den jeweiligen Unterkünften gleichermaßen aufmerksam machen und auffordern, kurze Duschzeiten einzuhalten.

Ziel der Maßnahmen wird sein, den gänzlichen Gasverbrauch (Gas- als auch Biogas) im Jahr 2023 gegenüber 2021 um ca. 10 % zu reduzieren.

Zur langfristigen Optimierung der Energieeffizienz in den städtischen Gebäuden kann zeitnah ein Fachmann einbezogen werden um ein Energiekonzept zu entwickeln, und hierdurch langfristig Energie und dementsprechend Kosten einzu-

sparen. Hier sind die Gebäude jeweils einzeln zu betrachten. Ziel dieser Vorgehensweise wird sein, mit kleinen Maßnahmen große Energieeinsparungen zu erzielen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Durch die vorbeschriebenen Maßnahmen werden die sonst hoch anfallenden Energiekosten reduziert.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dass die Verwaltung weitere Maßnahmen zur Gasverbrauchs-Reduzierung anstrebt, um den Gasverbrauch im Jahr 2023 gegenüber 2021 um ca. 10 % zu reduzieren.

Des Weiteren beschließt der Rat, zur langfristigen Optimierung der Energieeffizienz in den städt. Gebäuden ein Energiekonzept durch einen Fachmann aufstellen zu lassen.

Anlagen:

- Antrag CDU-Fraktion
- Gas-Wärmeverbrauch der städtischen Liegenschaften

Brakel, 24.08.2022/Abt .FB 3/Potthast
Der Bürgermeister

Hermann Temme